



Berlin, den 19. April 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Künstlerhaus Bethanien präsentiert:

NEW HARMONY

Dellbrügge & de Moll

Ausstellung: 4. – 20. Mai 2007

Mittwoch – Sonntag, 14 – 19 Uhr, Studio 1

Eröffnung: Donnerstag, 3. Mai 2007 ab 19 Uhr

Andreas Schlaegel on drums, Nikolaus Schneider, Peter Farkas on microphone

Ein Teil des Bethanien-Gebäudes ist besetzt, und ein Kampf um Definitionshoheit und Raumkonzeptionen entbrannt. In der Auseinandersetzung um Gehen oder Bleiben führt das Berliner Künstlerduo Dellbrügge & de Moll die Fiktion in die Debatte ein und sieht sich nach einem neuen Standort für das Künstlerhaus um. Säuberlich sezieren sie das Bethanien, extrahieren das Raumprogramm des Künstlerhauses und verpflanzen dieses.

Ort des Transfers ist das Gelände des einstigen Vergnügungsparks Spreepark in Treptow. Ateliers, Werkstätten, Ausstellungsräume, Verwaltungstrakt, Loggien, Lager und Clubraum werden campusartig zwischen Fun-Express und Dino-World, Kentucky-Ride und Megaloop neu arrangiert. Die urbane Künstlerkolonie betritt die Bühne der Stadt und übernimmt in den Ruinen des Spreeparks ihre Rolle im Prozess der Tivolisierung.

Nach 30 Jahren Krankenhaus-Aufenthalt bietet der Ausflug ins Grüne auch Gelegenheit zur Frage, wie sich eine "Perfect Location" zusammensetzt in den Koordinaten von Wohnen und Arbeiten, Privatheit und Öffentlichkeit, Produktion und Präsentation, Diskurs und Praxis, Publikum und Partizipation, Drinnen und Draußen. Wieviel Institutionalisierung braucht oder verträgt ein solcher Ort? Welche Hybride zwischen Bleiben und Nomadisieren entstehen? Welche Chancen haben kollektive Konzepte dabei? Welche Rolle spielen die Künstler auf der Bühne der Stadt?

b.w.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog (deutsch/englisch), 144 Seiten mit zahlreichen Farbbildungen und Texten von Benjamin Foerster-Baldenius, Karen van den Berg, Marc Ries, Dellbrügge & de Moll sowie Interviews mit Christoph Tannert und Dr. Michael Haerdter.

“NEW HARMONY” – RAHMENPROGRAMM:

11. Mai, 20h Should we stay or should we go?

Anja Barenthin, Dipl.-Ing. Architektur (FH) und **Janine Becker**, Dipl.-Ing. Architektur (FH), “Kunstplateau 36”; **Dellbrügge & de Moll**, Künstler: “New Harmony”

Gäste: **Modersohn & Freiesleben**, Architekten; **Thorben Schomaker**, Architekt und Handwerker

16. Mai, 20h Branding the Bethanien

Karen van den Berg, Prof. für Kulturmanagement und inszenatorische Praxis an der Zeppelin University, “Branding und Flächenbrand”

Stefan Iglhaut, Ausstellungsmacher und Kulturmanager, “Branding – für welches Produkt und in welchem Markt?”

Gäste: **Reinhard Binder**, Markenberater, Visions 2 Form GmbH; **Christine Nippe**, Kulturwissenschaftlerin und Kunsthistorikerin; **Annette Spohn**, Kunsthistorikerin

17. Mai, 20h In Quest of the Perfect Location (in English)

Benjamin Foerster-Baldenius, darstellender Architekt, raumlabor_berlin, “Der spezifische Raum”

Gäste: **Markus Bader**, Architekt, raumlabor_berlin; **Michael Baers**, Künstler; **Hadley & Maxwell**, Künstler; **Rodney LaTouelle**, Künstler, Architekt und Autor; **Lise Nellemann**, Künstlerin und Kuratorin, Sparwasser HQ; **Åsa Sonjasdotter**, Künstlerin

18. Mai, 20h Squat the World

Marc Ries, Kultur- und Medientheoretiker, “Von Utopien, Inseln und anderen Beziehungen”
Bastian Lange, Dipl.-Geograph, “Stadt – Raum – Lokalismus: Raumeignungen von Culturepreneurs” in Berlin

Gast: **Stefan Münker**, Medienwissenschaftler

Alle Veranstaltungen des Rahmenprogramms finden in Studio 1 statt. Der Eintritt ist frei.

Ausstellung, Veranstaltungsprogramm und Katalog wurden ermöglicht durch die freundliche Unterstützung des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Senatskanzlei.

Mit freundlichen Grüßen

Künstlerhaus Bethanien GmbH